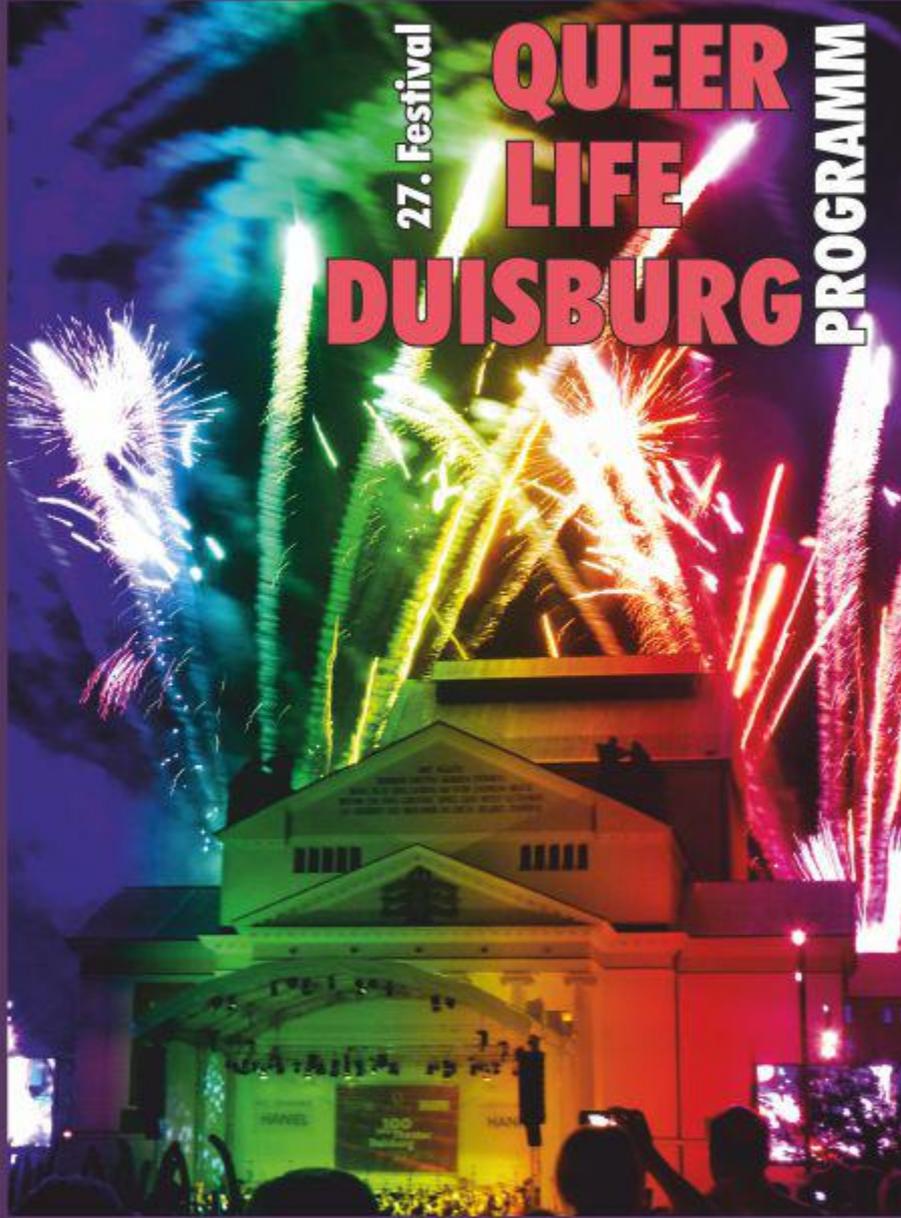


**28. Okt. - 29. Nov. 2015**  
**Duisburg | Moers | Mülheim**  
**Film • Kultur • Politik • Party**



**27. Festival**  
**QUEER LIFE DUISBURG**  
**PROGRAMM**

**Medien-Partner:**  **Das Queer-Mag für NRW**  
[www.fresh-magazin.de](http://www.fresh-magazin.de)

**Mehr Infos:** 

**SCHWULISSIMO** | [qld.hokudu.de](http://qld.hokudu.de)

## QUEER.LIFE.DUISBURG 2015

### Robin Williams in Duisburg!

Wo? - im Filmforum! In seinem letzten großen Film-Drama „Boulevard“ gabelt Robin Williams einen Stricher auf und verliebt sich in ihn. Der emotional aufwühlende Film beendet das Festival Queer.Life.Duisburg am 29. November. Doch zuvor stehen 19 Veranstaltungen auf dem Programm – Ausstellungen, Filme, ein Theaterstück, Lesungen, Vorträge und Partys.

Foto-Ausstellungen gibt es gleich drei. „**ICH – DU – WIR**“ zeigt Menschen auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Die Ausstellung wird am 28. Oktober bei SLaM & Friends in Moers eröffnet und wandert dann bis Dezember durch mehrere Duisburger Jugendzentren. Der Fotograf Thomas Schönhagen präsentiert seine teils surreal verfremdeten Bilder schwuler Männer unter der Überschrift „**Grauzone**“. Nach der Eröffnung am 4. November in den Räumen der Aids-Hilfe Duisburg schließt sich eine Talkrunde mit Georg Roth und Sigmar Fischer an. Die dritte Foto-Ausstellung „**Sie war ganz schlimm schön ...**“ bietet für die lesbischen Porträts einen ganz besonderen Raum – die Salvatorkirche. Die Fotos zeigen lesbisches Leben exemplarisch und in seiner ganzen Vielfalt. Die Vernissage ist am 15. November.

Immer wieder sonntags kommt die ... Filmschau im Filmforum: Vielleicht sind drei Schwule einer zu viel? Dieser Frage stellt sich die romantische Komödie „**You and I**“ (8.11.). François Ozon erzählt in „**Eine neue Freundin**“ von einer ungewöhnlichen Frauenfreundschaft (15.11.). In „**Nachthelle**“ gibt es einige Verquickungen zwischen einem Hetero- und einem Homopaar (22.11.). Und den Abschluß des famosen Film-Reigens bildet dann „**Boulevard**“ (29.11.).

Mit „**Heute bin ich blond**“ widmet sich der Jugendclub „Spieltrieb“ des Duisburger Theaters dem ernstesten Thema Krebs. Das Spiel mit Identitäten wird zu Sophies Überlebensstrategie. Und der schwule Krankenpfleger unterstützt sie dabei (Premiere 13.11.).

In der Buchhandlung Scheuermann werden zwei Lesungen geboten. Am 3. November liest Dr. Ulrike Müller aus ihrem Buch „**Freiheit, Mut und Leidenschaft | Salonfrauen – zwischen Romantik und früher Moderne**“, das vielseitig begabten Frauen gewidmet ist, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert ihre Häuser der bildenden Kunst, Literatur, Politik und Philosophie öffneten. Die Autorin und Sozialpädagogin Stephanie Gerlach liefert am 17. November Antworten auf die Frage „**Und was sagen die Kinder dazu? Neue Gespräche mit Töchtern und Söhnen lesbischer, schwuler und transgener Eltern**“. Das Buch enthält starke Porträts von jungen Erwachsenen, die offen und differenziert erzählen, wie sie das Aufwachsen in einer Familie erlebt haben, die zwar ganz alltäglich, aber manchmal doch so „anders“ ist.

Information und Bildung sind traditionell Schwerpunkte von „Queer.Life.Duisburg“. Den Auftakt macht Georg Roth mit seinem Vortrag „**Generation Golden Gays – Homosexualität im Alter: Herausforderungen und Chancen**“ am 14. November im Seniorenzentrum „Im Schlenk“. Tim Bühner referiert am 18. November zu dem Thema „**Homophobie und Rassismus – zwei Seiten derselben Medaille**“ (AStA-Keller Uni Duisburg). Unter dem Titel „**Sexualpädagogik der Vielfalt oder anders ist normal**“ stellt Peter Rüttgers den pädagogischen Ansatz der sexuellen Rechte vor (19.11., pro Familia Duisburg). In ihrem Vortrag „**Homosexualität und Kirche**“ beschreibt die Duisburger Pfarrerin Sarah Süselbeck am 20. November biblische Aussagen zur (Homo-)Sexualität und beleuchtet unterschiedliche Positionen innerhalb der Evangelischen Kirche. (Kapelle des Calvinhauses). Ebenso am 20.11. präsentiert der Historiker Erwin In het Panhuis im AStA-Keller multimediale und unterhaltsame Einblicke in „**Politikum, Porno und Prüderie – Schwuler Analverkehr im Film**“. Anschließend gibt es Sekt und Häppchen beim **SchwuBiLe-Alumni-Treffen**. Im letzten Vortrag des Festivals „**Pöbeln, Spucken, Schlagen! – Antiqueere Gewalt 2015**“ geht Kevin Bracht den Fragen nach, welche Formen der Gewalt es überhaupt gibt und welche Möglichkeiten bestehen, darauf zu reagieren (23.11., SLaM & Friends Moers).

Zeit zu feiern ist natürlich auch! Schon am 31. Oktober lockt die alternative Queer-Party „**Genderterror**“ zum Abtanzen ins Autonome Zentrum Mülheim. Und am 27. November steigt direkt am Moerser Bahnhof im Bollwerk 107 die queere Party „**SLaM! Boom! Bang!**“.

Mehr über Queer.Life.Duisburg gibt es im Netz auf [qld.hokudu.de](http://qld.hokudu.de) oder Facebook. Auch Programmhefte liegen an vielen Szeneorten aus.

## Termin-Übersicht

**Mi 28.10. | 19:00 Uhr**

**Eröffnung der Foto-Ausstellung „ICH – DU – WIR“**

Ort: SLaM and Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

**Sa 31.10. | 22:00 Uhr**

**„Genderterror – alternative Queer-Party“**

Ort: Autonomes Zentrum Mülheim | Auerstraße 51 | 45468 Mülheim an der Ruhr

**Di 03.11. | 20:00 Uhr**

**Lesung „Freiheit, Mut und Leidenschaft | Salonfrauen – zwischen Romantik und früher Moderne“**

Referentin: Dr. Ulrike Müller, Weimar

Ort: Buchhandlung Scheuermann | Sonnenwall 45 | 47051 Duisburg (Mitte)

**Mi 04.11. | 19:00 Uhr**

**Eröffnung der Foto-Ausstellung „Grauzone“**

Künstler: Thomas Schönhagen, Dinslaken

Ausstellungsdauer: 04.11 bis 16.12.2015

Ort: AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V. | Bismarckstraße 67 | 47057 Duisburg (Neudorf)

**So 08.11. | 20:30 Uhr**

**Film „You and I“**

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg (Mitte)

**Fr 13.11. | 20:00 Uhr**

**Schauspiel „Heute bin ich blond“**

Aufführung: Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg

Ort: Foyer III | Theater Duisburg | Opernplatz | 47051 Duisburg (Mitte)

**Sa 14.11. | 16:30 Uhr**

**Vortrag und Diskussion „Generation Golden Gays – Homosexualität im Alter: Herausforderungen und Chancen“**

Referent: Georg Roth, Köln

Ort: AWOcura-Seniorenzentrum „Im Schlenk“ | Im Schlenk 1-3 | 47055 Duisburg

**So 15.11. | 11:15 Uhr**

**Eröffnung der Foto-Ausstellung „Sie war ganz schlimm schön...“ – Lesbische Portraits**

Künstlerinnen: Barbara Stenzel (Fotos) und Stephanie Gerlach (Text), München

Ausstellungsdauer: 15. bis 29.11.2015

Ort: Salvatorkirche | Burgplatz | 47051 Duisburg (Mitte)

**So 15.11. | 20:30 Uhr**

**Film „Eine neue Freundin“**

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg (Mitte)

**Di 17.11. | 20:00 Uhr**

**Lesung „Und was sagen die Kinder dazu? Neue Gespräche mit Töchtern und Söhnen lesbischer, schwuler und transgender Eltern“**

Referentin: Stephanie Gerlach, München

Ort: Buchhandlung Scheuermann | Sonnenwall 45 | 47051 Duisburg (Mitte)

**Mi 18.11. | 19:30 Uhr**

**Vortrag und Diskussion „Homophobie und Rassismus – zwei Seiten derselben Medaille“**

Referent: Tim Bühner, Bochum

Ort: AStA-Keller (Uni Duisburg, Gebäude LF, Raum 030) | Forsthausweg 1 | 47057 Duisburg

**Do 19.11. | 19:00 Uhr**

**Fortbildungsveranstaltung „Sexualpädagogik der Vielfalt oder «anders ist normal»“**

Referent: Dr. Peter Rüttgers, Duisburg

Ort: pro familia Duisburg | Oststraße 172 | 47057 Duisburg (Neudorf)

**Fr 20.11. | 19:00 Uhr**

**Vortrag „Homosexualität und Kirche“**

Referentin: Pfarrerin Sarah Süselbeck, Duisburg

Ort: Kapelle des Calvinhauses | Junkernstraße 4 | 47051 Duisburg (Mitte)

**Fr 20.11. | 19:30 Uhr**

**Multimedia-Vortrag „Politikum, Porno und Prüderie – Schwuler Analverkehr im Film“**

Referent: Erwin In het Panhuis, Köln

Ort: AStA-Keller (Uni Duisburg, Gebäude LF, Raum 030) | Forsthausweg 1 | 47057 Duisburg

Hinweis: nur für Erwachsene

**Fr 20.11. | 21:00 Uhr**

**„Alumni-Treffen der SchwuBiLe-Student\_innen der Duisburger Uni“**

Ort: AStA-Keller (Uni Duisburg, Gebäude LF, Raum 030) | Forsthausweg 1 | 47057 Duisburg

**So 22.11. | 20:30 Uhr**

**Film „Nachthelle“**

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg (Mitte)

**Mo 23.11. | 19:00 Uhr**

**Vortrag „Pöbeln, Spucken, Schlagen! – Antiequeere Gewalt 2015“**

Referent: Kevin Bracht

Ort: SLaM and Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

**Fr 27.11. | 22:00 Uhr**

**Party „SLaM! Boom! Bang!“**

Ort: Jugend \* Kultur \* Zentrum Bollwerk 107 | Zum Bollwerk 107 | 47441 Moers

**So 29.11. | 20:30 Uhr**

**Film „Boulevard“**

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg (Mitte)

**Termin: Mi 28.10. | 19:00 Uhr**

**Titel: „ICH – DU – WIR“**

Art: Eröffnung der Fotoausstellung

**Künstler\_innen: Saskia und Maik**

Ort: SLaM and Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

Eintritt: frei

**Ausstellungsdauer: 28.10. bis 06.11.2015**

**Öffnungszeiten: Mi: 16 - 20 Uhr | Fr: 17 - 21 Uhr | Sa: 16 - 19 Uhr**

Bis Anfang Dezember wird die Ausstellung noch in mehreren Duisburger Jugendzentren präsentiert.

Informationstext:

Was macht einen Mensch zum Menschen? So individuell jede Person ist, so sehr ähneln sich die Momente, die Menschen auf dem Weg zum Erwachsenwerden durchleben. Die Fotoausstellung „ICH – DU – WIR“ geht den Momenten nach, die Lebenslinien miteinander verbinden: sei es die erste Liebe oder der Tod einer nahestehenden Person, sei es der Schulabschluss oder das Coming-out. Jugendliche haben sich an diese Situationen erinnert und ihre Gefühle von damals in Schwarz-Weiß-Aufnahmen reinszeniert. Sie zeigen: Mensch ist Mensch – eine Botschaft, die am Internationalen Tag gegen Homo- und Transphobie\* ein Zeichen setzen soll.

Fotografiert wurden die Bilder von Saskia und Maik, die sich selbst ebenfalls ablichteten.

Veranstalter: Vielfältige Lebensformen, Referat für Gleichberechtigung und Chancengleichheit der Stadt Duisburg

Weitere Infos: [www.duisburg.de/micro2/ob3/vielfaeltige\\_lebensformen/](http://www.duisburg.de/micro2/ob3/vielfaeltige_lebensformen/)



Copyright: Mit freundlicher Genehmigung der Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule & Transidente der Stadt Dortmund

Download von HoKuDu-Homepage, 1280 x 720 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/28-10-2015\\_Ich-Du-Wir.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/28-10-2015_Ich-Du-Wir.jpg)

**Termin: Sa 31.10. | 22:00 Uhr**

**Titel: „Genderterror – alternative Queer-Party“**

Art: Party

Ort: Autonomes Zentrum Mülheim | Auerstraße 51 | 45468 Mülheim an der Ruhr

Eintritt: 2,50 €

Informationstext:

Seit dreizehn Jahren lädt die alternative Queer-Party alle Frauen, Lesben, Trans\*, Bi- und Asexuellen, Schwulen, Intersexuellen, Genderqueers und Freund\_innen, die abseits des (Homo)Mainstreams ohne Körperkult und Kommerz feiern wollen, herzlich zum Tanz ein.

Rassismus, Homo- & Transphobie, Antisemitismus, Sexismus und Mackertum dürfen in unserer Gesellschaft keinen Platz haben. Die Party setzt Zeichen gegen Heteronormativität, für reflektiertes und verantwortungsvolles Handeln und gegen Wegsehen bei grenzüberschreitendem, verletzendem, ausgrenzendem oder diskriminierendem Verhalten.

Der 31. Oktober ist eine besondere Nacht. Vielleicht begegnet ihr Frank N. Furter oder macht euch selbst zu einer „creature of the night“ – crossgedresst, geschminkt, willkommen.

Kommt ins AZ Mülheim und tanzt ab zu Indie, Wave, Rock und Elektro.

Veranstalter: Genderterror

Weitere Infos: [www.genderterror.de](http://www.genderterror.de)



Download von HoKuDu-Homepage, 500 x 500 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/31-10-2015\\_Genderterror.gif](http://qld.hokudu.de/2015/download/31-10-2015_Genderterror.gif)

**Termin: Di 03.11. | 20:00 Uhr**

**Titel: „Freiheit, Mut und Leidenschaft | Salonfrauen – zwischen Romantik und früher Moderne“**

Art: Lesung und Gespräch

**Referentin: Dr. Ulrike Müller, Weimar**

Ort: Buchhandlung Scheuermann | Sonnenwall 45 | 47051 Duisburg (Mitte)

Eintritt: 5 €

Informationstext:

Dr. Ulrike Müller (Weimar) hat ihr Buch all den vielseitig gebildeten und begabten Frauen gewidmet, die im 19. und frühen 20. Jahrhundert als „Salonnieren“ ihre Häuser der bildenden Kunst, aber auch der Literatur, Politik und Philosophie öffneten. Als Gastgeberinnen und Mäzeninnen schufen sie ein beeindruckendes Netzwerk, in dessen Rahmen auch erstmalig dezidiert lesbische Künstlerinnen gefördert wurden. Sie selber wagten es, Grenzen zu überschreiten, befreiten sich aus bürgerlichen Ehen und nahmen freie Liebesbeziehungen zu Frauen und Männern auf. So verliebte sich z.B. die Kölner Altertumsforscherin Sibylle Mertens-Schaaffhausen unsterblich in die Weimarer Schriftstellerin Adele Schopenhauer.

Wir freuen uns auf einen sprühenden Abend mit Dr. Ulrike Müller, die uns im Anschluss an ihre Lesung noch zu einem Salongespräch einlädt.

Veranstalterin: LiDu – Lesben in Duisburg in Kooperation mit Buchhandlung Scheuermann und gefördert durch Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW

Weitere Infos: [www.weimar-weiblich.de](http://www.weimar-weiblich.de) und [qld.hokudu.de](http://qld.hokudu.de)



Copyright: Mit freundlicher Genehmigung der Referentin

Download von HoKuDu-Homepage, 1301 x 1301 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/03-11-2015\\_Ulrike-Mueller.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/03-11-2015_Ulrike-Mueller.jpg)

**Termin: Mi 04.11. | 19:00 Uhr**

**Titel: „Grauzone“**

Art: Eröffnung der Fotoausstellung mit anschließender Talkrunde

**Künstler: Thomas Schönhagen, Dinslaken**

**Talkgäste: Georg Roth (Köln), Sigmar Fischer (Bielefeld) und Moderator Frank Funk (Duisburg)**

Ort: AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V. | Bismarckstraße 67 | 47057 Duisburg (Neudorf)

Eintritt: frei

**Ausstellungsdauer: 04.11 bis 16.12.2015**

**Öffnungszeiten: Mo: 11 – 14 Uhr | Mi: 14 – 19 Uhr | Fr: 11 – 16 Uhr**

Informationstext:

Die Ausstellung „Grauzone“ zeigt Aufnahmen eines männlichen Modells, porträtiert aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Parallel zu klassischen Schwarz-Weiß-Darstellungen erfährt dasselbe Motiv durch farbliche Verfremdung eine surreale Bildaussage. So entstehen weitere Impulse für eine kreative Diskussion der Sinne. Das Ergebnis bleibt offen und für den Betrachter absolut individuell.

Dem Künstler ist es wichtig, jeglichen direkten Einfluss – wie zum Beispiel durch Kommentierungen – zu vermeiden. Vielmehr sollen die Biographien, die aktuelle Lebenssituation und Gefühlslage sowie auch Alter und Geschlecht des Betrachters zur ganz persönlichen Auseinandersetzung mit den Fotografien führen.

Der Künstler Thomas Schönhagen, Jahrgang 1956, lebt in Dinslaken und arbeitet in Essen. Schon in diversen lokalen Ausstellungen, mehrmals auch in Duisburg, war er präsent, nicht zuletzt im vergangenen Jahr im Rahmen von Queer.Life.Duisburg. Aber auch in den Niederlanden und Belgien waren seine Werke zu betrachten.

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung zeigen Georg Roth (Fachberatung gleichgeschlechtliche Lebensweisen in der Senior\_innenarbeit) und Sigmar Fischer (Vorstand BISS e.V.) in einer Talkrunde mit Frank Funk (Vorstand Schwules Netzwerk NRW e.V.) aus der jeweiligen Sicht die Wichtigkeit der Sichtbarkeit älterer schwuler Männer auf. Danach ist Gelegenheit zum Gespräch über die Herausforderungen in allen Bereichen der Seniorenarbeit (Partizipation, Teilhabe, Versorgung und Gesundheit).

Veranstalter: AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V.

Weitere Infos:

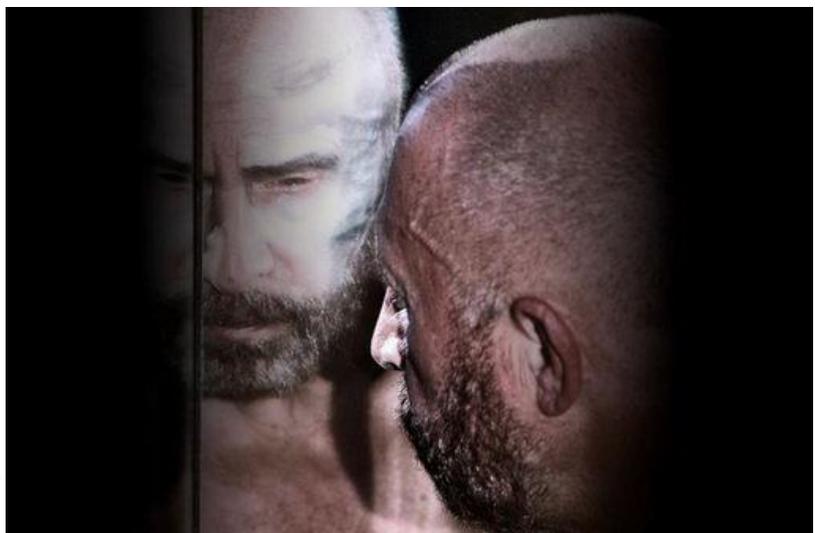
[www.aidshilfe-duisburg-kreis-wesel.de](http://www.aidshilfe-duisburg-kreis-wesel.de)

und [www.immerdabei.net](http://www.immerdabei.net)

Copyright: Thomas Schönhagen

Download von HoKuDu-Homepage,  
1024 x 681 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/  
04-11-2015\\_Grauzone\\_by\\_Thomas-  
Schoenhagen.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/04-11-2015_Grauzone_by_Thomas-Schoenhagen.jpg)



**Termin: So 08.11. | 20:30 Uhr**

**Titel: „You and I“**

Art: Film

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

Eintritt: 8 € / Ermäßigt: 6,50 €

Daten: Deutschland 2014, 85 Min., deutsch-englisch-polnische Originalfassung z.T. dt. UT

Regie: Nils Bökamp

Darsteller: Eric Klotzsch, George Taylor, Michal Grabowski, u.a.

Informationstext:

Für ein Fotoprojekt plant Jonas einen Trip durch die dünn besiedelten Landstriche der Uckermark. Er holt seinen Freund Phillip, den er seit der gemeinsamen Zeit in London nicht mehr gesehen hat, vom Flughafen ab, sie beladen einen alten Transporter, verlassen hinter Berlin die Autobahn, halten an, wo immer es ihnen gefällt und genießen den Sommer. Dass Phillip schwul ist, war nie ein Thema zwischen ihnen. Als sie aber unterwegs den polnischen Trumper Boris mitnehmen, der sowohl Jonas bei seinem Projekt antreibt, als auch Phillip gegenüber Annäherungsversuche macht, gerät ihre besondere Freundschaft aus dem Gleichgewicht. Vielleicht sind drei einer zu viel? Am Ende dieses Sommers ist zwischen Jonas und Phillip nichts mehr so, wie es einmal war.

Inspiziert von den „Sommerprojekten“ des amerikanischen Starfotografen Ryan McGinley, der mit jugendlichen Models und Freunden aufs Land fährt und sie dort porträtiert, unternimmt „You and I“ einen Foto-Road-Trip durch die unberührten Gegenden der Uckermark. Mit Witz, Charme und improvisatorischer Leichtigkeit erzählt der Debütfilm von Nils Bökamp eine romantische Komödie über das Thema der Freundschaft, mit den Bildern eines Sommers, den man nie wieder vergisst.

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Weitere Infos: [www.filmforum.de](http://www.filmforum.de)



Copyright: Salzgeber & Co. Medien GmbH

Download von Verleih-Homepage, 1772 x 1181 Pixel:

<http://www.salzgeber.de/presse/bildarchiv/gross/youandi3.jpg>

**Termin: Fr 13.11. | 20:00 Uhr**

**Titel: „Heute bin ich blond“**

Art: Schauspiel

**Aufführung: Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg**

**Regie: Dana Brüning**

Ort: Foyer III | Theater Duisburg | Opernplatz | 47051 Duisburg (Mitte)

Eintritt: 10 € / Ermäßigt: 5 €

**Weitere Aufführungstermine: 16.11. | 18.11. | 23.11. | 25.11. | + Dezember | + Januar 2016**

Informationstext:

Sophie ist jung, voller Pläne und gerade dabei, sich frisch zu verlieben, als man bei ihr eine ebenso seltene wie aggressive Krebsform diagnostiziert. Die Heilungschancen sind gering, Operieren unmöglich: 32 Wochen Chemotherapie, stationär! Sophie nimmt den Kampf auf. Als sie durch die Therapie ihre Haare verliert, helfen ihr Perücken, in immer neue Rollen zu schlüpfen.

Das Spiel mit verschiedenen Identitäten wird zur Überlebensstrategie. So bewahrt sich Sophie ihre Lust am Leben, flankiert von ihrer besten Freundin Annabel und der krebserkrankten Chantal, vom Fotografen Martin, der zum falschen Zeitpunkt in ihr Leben tritt, und dem schwulen Pfleger Bastian, der alles schon gesehen hat und doch voller Zuversicht steckt.

Theaterstück von John von Düffel nach dem gleichnamigen Drehbuch von Katharina Eyssen und dem Buch von Sophie van der Stap.

Veranstalter: Theater Duisburg

Weitere Infos: [www.duisburg.de/theater/repertoire/1516/schauspiel/Heute\\_bin\\_ich\\_blond.php](http://www.duisburg.de/theater/repertoire/1516/schauspiel/Heute_bin_ich_blond.php)



Copyright: Theater Duisburg

Download von HoKuDu-Homepage, 1257 x 856 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/13-11-2015\\_heute-bin-ich-blond.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/13-11-2015_heute-bin-ich-blond.jpg)

**Termin: Sa 14.11. | 16:30 Uhr**

**Titel: „Generation Golden Gays – Homosexualität im Alter: Herausforderungen und Chancen“**

Art: Vortrag und anschließende Diskussion

**Referent: Georg Roth, Köln**

Ort: AWOCura-Seniorenzentrum „Im Schlenk“ | Im Schlenk 1-3 | 47055 Duisburg (Wanheimerort)

Eintritt: frei

Informationstext:

Die erste offen homosexuell lebende Generation wird alt. Doch sind Gesellschaft, das Pflegesystem und zuletzt auch die Community selbst überhaupt hinreichend darauf vorbereitet?!

Georg Roth, seit November 2011 im Landesauftrag unterwegs in der „Fachberatung gleichgeschlechtliche Lebensweisen in der Senior\_innenarbeit“ und bekannt als „Sister George“, ist zu Gast in Duisburg. Als Fachmann weist er auf Herausforderungen aber auch Chancen hin, die mit der rot-grünen Vielfaltspolitik möglich werden: Wie müssen Quartiere gestaltet werden, damit sie alters- und homogerecht zugleich sind? Welche spezifischen Anforderungen stellen sich in der Senior\_innenarbeit? Und welche Weichen können bzw. müssen Politik und Gesellschaft heute stellen, um der Generation Golden Gays und Golden Girls optimale Rahmenbedingungen zu schaffen?

Im Anschluss ist eine Diskussion unter den Teilnehmer\_innen geplant.

Veranstalter: Schwusos in der SPD

Weitere Infos: [www.schwusos-duisburg.de](http://www.schwusos-duisburg.de) und [www.immerdabei.net](http://www.immerdabei.net)



Copyright: Mit freundlicher Genehmigung des Referenten

Download von HoKuDu-Homepage, 591 x 394 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/14-11-2015\\_Georg-Roth.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/14-11-2015_Georg-Roth.jpg)

**Termin: So 15.11. | 11:15 Uhr**

**Titel: „Sie war ganz schlimm schön... “ – Lesbische Porträts**

Art: Eröffnung der Fotoausstellung

**Künstlerinnen: Barbara Stenzel (Fotos) und Stephanie Gerlach (Text)**

Ort: Salvatorkirche | Burgplatz | 47051 Duisburg (Mitte)

Eintritt: frei

**Ausstellungsdauer: 15. bis 29.11.2015**

**Öffnungszeiten: Di bis Sa: 9 - 17 Uhr | So: 11 - 13 Uhr**

Informationstext:

Immer schon wurden Lesben durch Ignorieren und Verschweigen in die Unsichtbarkeit gedrängt. Dass lesbisches Leben wenig öffentlich dargestellt wird und auch die Lebenslagen lesbischer Frauen oftmals nicht berücksichtigt werden, trägt zu deren vermeintlicher Nichtexistenz bei. Dem wird mit dieser Ausstellung etwas entgegengesetzt.

Die Ausstellung hat den Anspruch, lesbisches Leben in seiner Vielfalt zu zeigen. Neben den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, die lesbische Lebenslagen grundsätzlich prägen, gibt es viele individuelle Komponenten. Die zehn persönlichen Porträts stellen ganz verschiedene Hintergründe dar. Nicht nur in ihrem Alter, ihren Berufen, Interessen und in ihren Lebensumständen unterscheiden sich die porträtierten Lesben; auch in ihren Ideen und individuellen Biografien wird deutlich, dass ein lesbisches Leben nicht einem bestimmten stereotypen Schema entspricht.

Die Ausstellung zeigt lesbisches Leben exemplarisch. Sie soll anregen, sich einzulassen auf zehn persönliche Geschichten, die auch typische Aspekte einer lesbischen Biografie aufweisen. Und sie soll anregen zum Weiterdenken. Gerade auch die Wünsche und Visionen der Frauen regen zum Weiterdenken an.

Um solche Portraits zu schaffen, ist neben hohem künstlerischen Können ein guter Kontakt und viel Vertrauen zwischen Künstlerinnen und porträtierten Frauen nötig. Dies ist mehr als gelungen.

Veranstalterin: LiDu – Lesben in Duisburg in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Alt-Duisburg und gefördert durch Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW und Koordinationsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen der Landeshauptstadt München

Download von HoKuDu-Homepage,  
1244 x 1759 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/15-11-2015\\_Lesbische-Portraits.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/15-11-2015_Lesbische-Portraits.jpg)



Weitere Infos: Ausstellungskatalog zum Herunterladen (PDF 1 MB):

[www.muenchen.de/rathaus/dms/Home/Stadtverwaltung/Direktorium/Koordinierungsstelle-f-r-gleichgeschlechtliche-Lebensweisen/img/ausstellung\\_katalog.pdf](http://www.muenchen.de/rathaus/dms/Home/Stadtverwaltung/Direktorium/Koordinierungsstelle-f-r-gleichgeschlechtliche-Lebensweisen/img/ausstellung_katalog.pdf)

**Termin: So 15.11. | 20:30 Uhr**

**Titel: „Eine neue Freundin“**

Art: Film

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

Eintritt: 8 € / Ermäßigt: 6,50 €

Daten: Frankreich 2014, 108 Min., FSK 12, deutsch synchronisierte Fassung

Regie: François Ozon

Darsteller: Romain Duris, Anaïs Demoustier, Raphaël Personnaz, u.a.

Informationstext:

Claire und Laura sind beste Freundinnen seit Kindertagen. Seite an Seite wachsen sie auf, teilen alle schönen und traurigen Erfahrungen. Doch die Freundschaft, die für ewig bestimmt zu sein schien, findet ein jähes Ende, als Laura stirbt. Sie hinterlässt ein kleines Baby und ihren Ehemann David. Claire muss ihre eigene Trauer unterdrücken, da sie Laura versprochen hat, sich um David und das Baby zu kümmern. Als sie unangemeldet bei David auftaucht, erlebt sie eine schockierende Überraschung ...

François Ozon („Die Zeit die bleibt“, „8 Frauen“) erzählt in „Eine neue Freundin“ von einer ungewöhnlichen Frauenfreundschaft und beschreitet mit großem Einfühlungsvermögen neue Wege der Inszenierung von Weiblichkeit. Romain Duris („So ist Paris“, „L’auberge espagnole“) zeigt sich dabei von einer ganz neuen Seite neben der zauberhaften Anaïs Demoustier („Das bessere Leben“, „Der Schnee am Kilimandscharo“).

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Weitere Infos: [www.filmforum.de](http://www.filmforum.de) und [www.eineneuefreundin.weltkino.de](http://www.eineneuefreundin.weltkino.de)



Copyright: Weltkino Filmverleih GmbH

Kontakt Verleih für Bildrechte: [www.weltkino.de/kontakt](http://www.weltkino.de/kontakt)

**Termin: Di 17.11. | 20:00 Uhr**

**Titel: „Und was sagen die Kinder dazu? Neue Gespräche mit Töchtern und Söhnen lesbischer, schwuler und transgender Eltern“**

Art: Lesung und Gespräch

**Referentin: Stephanie Gerlach, München**

Ort: Buchhandlung Scheuermann | Sonnenwall 45 | 47051 Duisburg (Mitte)

Eintritt: 5 €

Informationstext:

Die Autorin und Sozialpädagogin Stephanie Gerlach beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Familienvielfalt in der LGBTQ-Community. 2005 erschien der erste Band von „Und was sagen die Kinder dazu?“, in dem über 30 Töchter und Söhne zwischen sechs und 31 Jahren berichten, wie es sich so lebt mit lesbischen oder schwulen Eltern („ganz normal eben!“), was sie an ihren Familien großartig finden und in welchen Momenten sie mit den Augen rollen.

Zehn Jahre später haben Stephanie Gerlach und Co-Autorin Uli Streib-Brzic viele dieser Töchter und Söhne noch einmal besucht: Herausgekommen sind starke Porträts von jungen Erwachsenen, die offen und differenziert erzählen, wie sie das Aufwachsen in einer Familie erlebt haben, die zwar ganz alltäglich, aber manchmal doch so „anders“ ist. Hinzu kommen Gespräche mit Kindern und Jugendlichen aus aktuellen Regenbogenfamilien, die lebendig den Stand der gesellschaftlichen Debatte widerspiegeln.

Stephanie Gerlach stellt ausgewählte Porträts vor und steht Rede und Antwort.

Veranstalterin: LiDu – Lesben in Duisburg in Kooperation mit Buchhandlung Scheuermann und gefördert durch Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW

Weitere Infos: [www.querverlag.de/books/und\\_was\\_sagen\\_die\\_kinder.html](http://www.querverlag.de/books/und_was_sagen_die_kinder.html)



Copyright: Barbara Stenzel



Copyright: Querverlag

Download von HoKuDu-Homepage:

Foto 736 x 1000 Pixel: [17-11-2015\\_Stephanie-Gerlach\\_by\\_Barbara-Stenzel.jpg](http://17-11-2015_Stephanie-Gerlach_by_Barbara-Stenzel.jpg)

Buchcover 354 x 581 Pixel: [17-11-2015\\_Buchcover\\_by\\_Querverlag.jpg](http://17-11-2015_Buchcover_by_Querverlag.jpg)

**Termin: Mi 18.11. | 19:30 Uhr**

**Titel: „Homophobie und Rassismus – zwei Seiten derselben Medaille“**

Art: Vortrag und Diskussion

Referent: Tim Bühner, Bochum

Ort: AStA-Keller (Uni Duisburg, Gebäude LF, Raum 030) | Forsthausweg 1 | 47057 Duisburg (Neudorf)

Eintritt: frei

Informationstext:

Was haben Homophobie, Rassismus und Sexismus gemeinsam? In allen Fällen werden schwache Gruppen durch vermeintlich stärkere gesellschaftlich abgewertet. Der Erziehungswissenschaftler Wilhelm Heitmeyer hat dazu seit den 1990er-Jahren die Theorie der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit entwickelt. Tim Bühner stellt die verschiedenen Facetten des Syndroms vor und zeigt anschließend praxisorientiert, mit welchen Methoden der politischen Bildung man gegen Vorurteile sensibilisieren kann.

Zum Referent: Tim Bühner ist Diplom-Sozialwissenschaftler und ehemaliger Referent im SchwuBiLe-Referat.

Veranstalter: SchwuBiLe-Alumni

Weitere Infos: [www.schwubile.net](http://www.schwubile.net)



Copyright: Axel Bach

Download von HoKuDu-Homepage, 639 x 519 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/18-11-2015\\_Tim-Buehner\\_\(c\)\\_Axel-Bach.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/18-11-2015_Tim-Buehner_(c)_Axel-Bach.jpg)

**Termin: Do 19.11. | 19:00 Uhr**

**Titel: „Sexualpädagogik der Vielfalt oder «anders ist normal»“**

Art: Fortbildungsveranstaltung

**Referent: Dr. Peter Rüttgers, Duisburg**

Ort: pro familia Duisburg | Oststraße 172 | 47057 Duisburg (Neudorf)

Eintritt: frei

Informationstext:

Die sexualpädagogische Arbeit der pro familia Duisburg erreicht mit ihrem Angebot im Jahr weit über 1000 Jugendliche aus allen sozialen Schichten und Schulformen.

Neben den „Klassikern“ der Sexualpädagogik – Körperaufklärung, Verhütung und sexuell übertragbare Krankheiten – gehört auch der Bereich der unterschiedlichen sexuellen Orientierungen und Identitäten zu den Inhalten der Arbeit. Unter dem Motto „Anders ist normal“ bezieht pro familia als Fachverband für Sexualität klar und deutlich Position für sexuelle Selbstbestimmung.

In dieser Veranstaltung geht es darum, den pädagogischen Ansatz der sexuellen Rechte vorzustellen und konkrete Beispiele zu geben, wie mit Jugendlichen in der (sexual)pädagogischen Arbeit in Schule und außerschulischen Einrichtungen zum Thema sexuelle Vielfalt gearbeitet werden kann.

Veranstalter: pro familia Duisburg

Weitere Infos: [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)



Copyright: Mit freundlicher Genehmigung des Referenten

Download von HoKuDu-Homepage, 480 x 640 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/19-11-2015\\_Peter-Ruettggers.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/19-11-2015_Peter-Ruettggers.jpg)

**Termin: Fr 20.11. | 19:00 Uhr**

**Titel: „Homosexualität und Kirche“**

Art: Vortrag

**Referentin: Pfarrerin Sarah Süsselbeck (Duisburg)**

Ort: Kapelle des Calvinhauses | Junkernstraße 4 | 47051 Duisburg (Mitte)

Eintritt: frei

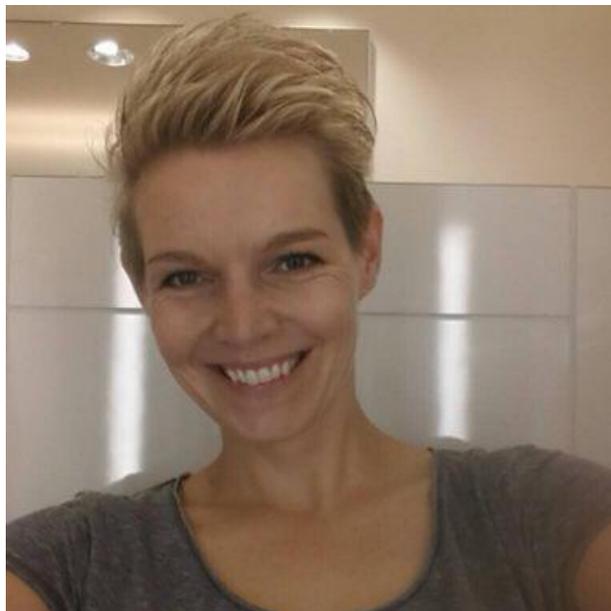
Informationstext:

„Homosexualität und Kirche“ ist seit einigen Jahren in vielen Gemeinden zu einem Konfliktthema geworden. Von der in jüngster Vergangenheit angestoßenen Debatte „Ehe für alle“ durch das Irland-Referendum bis hin zu strikter Ablehnung gleichgeschlechtlicher Liebe. Wie und wo steht die Evangelische Kirche? Die Debatte wird mit großem Engagement, gelegentlich sogar mit erheblicher Schärfe geführt. Das mag auch damit zusammenhängen, dass bei diesem Thema Tabus angesprochen und eigene Gefühle und Ängste wachgerufen werden.

Der Vortrag fragt nach den biblischen Aussagen zur (Homo-)Sexualität, beleuchtet unterschiedliche Positionen innerhalb der Kirche und zeigt Möglichkeiten für die kirchliche Praxis auf, bei der Frage nach Trauung und Segnung gleichgeschlechtlicher Paare.

Veranstalterin: LiDu - Lesben in Duisburg in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Alt-Duisburg

Weitere Infos: <http://ekadu.de/personen/pfarrer/sarah-suselbeck/>



Copyright: Mit freundlicher Genehmigung der Referentin

Download von HoKuDu-Homepage, 768 x 768 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/20-11-2015\\_Sarah-Sueselbeck.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/20-11-2015_Sarah-Sueselbeck.jpg)

**Termin: Fr 20.11. | 19:30 Uhr**

**Titel: „Politikum, Porno und Prüderie – Schwuler Analverkehr im Film“**

Art: Multimedia-Vortrag und Diskussion

**Referent: Erwin In het Panhuis, Köln**

Ort: AStA-Keller (Uni Duisburg, Gebäude LF, Raum 030) | Forsthausweg 1 | 47057 Duisburg (Neudorf)  
Eintritt: frei

Hinweis: nur für Erwachsene

Informationstext:

Analverkehr ist bis in die heutige Zeit mit Vorbehalten versehen und ein Tabu. In Filmen ist Analverkehr jedoch mittlerweile weitgehend enttabuisiert und wird facettenreich dargestellt. Erwin In het Panhuis hat über 300 Spielfilme und Fernsehserien daraufhin ausgewertet. So ist Analverkehr in „Querelle“ eine Form der Sühne, in „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ wird schwuler Analverkehr auf Beziehungsebene und in „Der bewegte Mann“ in einer Männergruppe diskutiert.

In seinem Vortrag zeigt Erwin In het Panhuis anhand von mehr als 30 Filmszenen unterschiedliche Aspekte und Inszenierungen von Analverkehr in Spielfilmen und Fernsehserien. Interessant dabei sind die verwendeten Filmmetaphern – zum Beispiel die Einfahrt eines Zuges in einen Tunnel, das Reiten auf einem Pferd und das (auch sprichwörtliche) Bücken nach der Seife.

Szenen über Analverkehr werden häufiger als andere zensiert, wie zum Beispiel die in der Fernsehausstrahlung von „Brokeback Mountain“. Im Gegensatz zu einvernehmlichem Sex scheinen anale Vergewaltigungen wie in „Pulp Fiction“ für das Mainstream-Publikum einfacher vorstell- und damit filmisch umsetzbar zu sein.

Zum Referent: Erwin In het Panhuis ist Diplom-Bibliothekar und Historiker und forscht seit Jahrzehnten zu nicht-heterosexuellen Themen.

Veranstalter: SchwuBiLe-Alumni

Weitere Infos: [www.schwubile.net](http://www.schwubile.net)



Copyright: Mit freundlicher Genehmigung des Referenten

Download von HoKuDu-Homepage, 2400 x 1607 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/20-11-2015\\_Erwin-In-het-Panhuis\\_\(c\)\\_privat.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/20-11-2015_Erwin-In-het-Panhuis_(c)_privat.jpg)

**Termin: Fr 20.11. | 21:00 Uhr**

**Titel: „Alumni-Treffen der SchwuBiLe-Student\_innen der Duisburger Uni“**

Art: Treffen

Ort: AStA-Keller (Uni Duisburg, Gebäude LF, Raum 030) | Forsthausweg 1 | 47057 Duisburg (Neudorf)  
Eintritt: frei

Informationstext:

Mit dem „SchwuBiLe-Alumni“ gibt es seit 2011 auch ein „nicht-fachbezogenes“ Absolvent\_innen-Netzwerk an der Uni Duisburg. Ein wichtiger Teil der Alumni-Arbeit liegt seit 2011 in der Mitorganisation von Queer.Life.Duisburg.

Wie es mit dem „SchwuBiLe-Alumni“ weitergeht, hängt vielleicht auch von DIR ab. Wir freuen uns, wenn du zu unserem lockeren Alumni-Treffen mit Sekt und Häppchen kommst – ganz unverbindlich natürlich; und ganz egal, ob du aktiv oder passiv bei uns mitmachen möchtest – frei nach dem alten SchwuBiLe-Motto: Mit Sekt macht auch Politik Spaß.

Prädikat: Auch für Heteros geeignet.

Veranstalter: SchwuBiLe-Alumni

Weitere Infos: [www.schwubile.net](http://www.schwubile.net)



Download von HoKuDu-Homepage, 500 x 500 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/20-11-2015\\_SchwuBiLe-Alumni.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/20-11-2015_SchwuBiLe-Alumni.jpg)

**Termin: So 22.11. | 20:30 Uhr**

**Titel: „Nachthelle“**

Art: Film

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

Eintritt: 8 € / Ermäßigt: 6,50 €

Daten: Deutschland 2014, 83 Min, FSK 12, deutsche Original-Fassung

Regie: Florian Gottschick

Darsteller: Anna Grisebach, Benno Fürmann, Vladimir Burlakov, Kai Ivo Baulitz, u.a.

Informationstext:

Es verspricht, ein idyllisch-sentimentales Wochenende zu werden. – Die Liebespaare Anna und Stefan und Bernd und Marc treffen sich in ihrer alten Heimat. Der expandierende Kohletagebau, der bald Dorf, Wiesen und Wälder verschlucken wird, hat den Ort entvölkert. Die alte Schule ist verfallen, die Toten auf dem Friedhof wurden exhumiert und dennoch genießen die vier ihre Zeit in der todgeweihten Gegend und schwelgen in Erinnerungen. Doch eine alte Schuld drängt sich vehement in Annas Bewusstsein. Der Ort ihrer Jugend hat eine bedrohliche Wirkung auf sie: Sie wird von Alpträumen heimgesucht. Etwas Unheimliches drängt an die Oberfläche, während sich haushohe Fördermaschinen unaufhörlich nähergraben. Damit nicht genug, fühlt sich Stefan von der offenen Beziehung der beiden Männer angezogen, was sich Marc zunutze macht, um mit Annas angeschlagener Psyche zu spielen.

Die sonst so souveräne Anna muss erfahren, wie ihr erst das gut strukturierte Leben und dann der Freund entgleiten – und sie muss lernen, dass einzig die Konfrontation mit den Dämonen ihrer Vergangenheit einen Ausweg bietet.

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Weitere Infos: [www.filmforum.de](http://www.filmforum.de), [www.darlingberlin.de/nachthelle.html](http://www.darlingberlin.de/nachthelle.html)



Copyright: Patryk Witt

Download von Verleih-Homepage, 4320 x 2430 Pixel:

[http://filmpresskit.de/kinofilme/mp3\\_fp.php?rpk\\_id=1379&id=9553&art=img](http://filmpresskit.de/kinofilme/mp3_fp.php?rpk_id=1379&id=9553&art=img)

**Termin: Mo 23.11. | 19:00 Uhr**

**Titel: „Pöbeln, Spucken, Schlagen! – Antiquere Gewalt 2015“**

Art: Vortrag

**Referent: Kevin Bracht**

Ort: SLaM and Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers

Eintritt: frei

Informationstext:

Kevin Bracht, seit vielen Jahren in der schwul-lesbischen Jugendarbeit tätig, rückt am 23. November bei SLaM & Friends in Moers ein Thema in den Fokus, das in der allgemeinen Betrachtung allzu oft in den Geschichtsbüchern der Bewegung vermutet wird: Gewalt gegen queere Menschen. Trotz fortschreitender rechtlicher Gleichstellung und Zustimmung weiter Teile der Bevölkerung etwa zur Öffnung der Ehe hat antiquere Gewalt auch 2015 nichts an Aktualität eingebüßt.

In seinem Vortrag „Pöbeln, Spucken, Schlagen!“ geht Bracht unter anderem den Fragen nach, welche Formen der Gewalt es überhaupt gibt und wie diese von Betroffenen wahrgenommen werden. In welchen Situationen erleben Menschen, die sexuell von der Mehrheitsnorm abweichen, in Deutschland Gewalterfahrungen? Und welche Möglichkeiten bestehen, auf Gewalt zu reagieren?

Im Anschluss an den Vortrag findet eine Diskussion statt, in der sich die Gäste über ihre persönlichen Eindrücke und Erfahrungen austauschen können.

Veranstalter: SLaM and Friends Moers e.V.

Weitere Infos: [www.slam-moers.de](http://www.slam-moers.de)



Copyright: Mit freundlicher Genehmigung des Referenten

Download von HoKuDu-Homepage, 889 x 1181 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/23-11-2015\\_Kevin-Bracht.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/23-11-2015_Kevin-Bracht.jpg)

**Termin: Fr 27.11. | 22:00 Uhr**

**Titel: „SLaM! Boom! Bang!“**

Art: Party

Ort: Jugend \* Kultur \* Zentrum Bollwerk 107 | Zum Bollwerk 107 | 47441 Moers

Eintritt: 3 €

Informationstext:

SLaM! Boom! Bang! – so heißt das neue queere Partyformat im Bollwerk 107. Egal ob schwul, lesbisch, bi oder hetero: Im Bollwerk 107 spielt das keine Rolle. Alle zwei Monate feiern wir das, jeweils am vierten Freitag, wenn Resident-DJ Storm mit seinem feinsten Gemisch aus Rock, Alternative und poppigem Mainstream Moers und Umgebung zum Tanzen bringt.

Auf die Beine gestellt wird die Party vom Bollwerk 107 in Zusammenarbeit mit SLaM and Friends Moers e.V. Beim Bollwerk 107 handelt es sich um eine ehemalige Güterhalle der DB in unmittelbarer Nähe des Moerser Bahnhofs, die in ein soziokulturelles Zentrum umgewandelt wird. Hier treffen lebendige Kultur und historische Kulisse aufeinander und bieten so eine chillige und spannende Partylocation.

Die Türen öffnen sich ab 22 Uhr. Der Eintritt beträgt geldbeutelfreundliche 3 €.

Veranstalter: SLaM and Friends Moers e.V.

Weitere Infos: [www.slam-moers.de](http://www.slam-moers.de)

Download von HoKuDu-Homepage, 3044 x 2086 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/27-11-2015\\_Logo\\_SBB.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/27-11-2015_Logo_SBB.jpg)



Copyright: Sascha Roncevic

Download von HoKuDu-Homepage, 1536 x 864 Pixel:

[http://qld.hokudu.de/2015/download/27-11-2015\\_SlamBoomBang.jpg](http://qld.hokudu.de/2015/download/27-11-2015_SlamBoomBang.jpg)

**Termin: So 29.11. | 20:30 Uhr**

**Titel: „Boulevard“**

Art: Film

Ort: Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg

Eintritt: 8 € / Ermäßigt: 6,50 €

Daten: USA 2014, 88 Min., FSK 12, Original mit deutschen Untertiteln

Regie: Dito Montiel

Darsteller: Robin Williams, Roberto Aguire, Bob Odenkirk, Kathy Baker, Giles Matthey, u.a.

Informationstext:

Der letzte große dramatische Film mit Oscar-Preisträger Robin Williams in der Hauptrolle.

In dem emotional aufwühlenden Film spielt Robin Williams den 60-jährigen Bankangestellten Nolan Mack, der sich in seinem beschaulichen Leben gefangen fühlt. Nichts passiert im langweiligen Alltag – der Bankjob, das Familienleben mit seiner frustrierten Frau Joy (Kathy Baker) – alles öde. Als er eines Nachts an einem Boulevard durch Zufall den jungen Leo (Roberto Aguire) aufliest und kennenlernt, muss er zunächst schockiert feststellen, dass seine Gefühle für ihn nicht nur rein väterlicher Natur sind ...

Der preisgekrönte Regisseur Dito Montiel (Kids - In den Straßen New Yorks, Empire State, Fighting) führt uns einmal mehr in eine Welt, in der die Protagonisten trotz aller urbanen Tristesse Hoffnung schöpfen dürfen. Großes Kino!

Veranstalter: Filmforum Duisburg

Weitere Infos: [www.filmforum.de](http://www.filmforum.de) und [www.facebook.com/BoulevardDerFilm](http://www.facebook.com/BoulevardDerFilm)



Copyright: PRO-FUN MEDIA GmbH

Download von Verleih-Homepage, 1598 x 899 Pixel:

[www.pro-fun.de/media/PF1152D\\_1.jpg](http://www.pro-fun.de/media/PF1152D_1.jpg)